Presseinformation

21. August 2013

Internationales Notfallhandbuch für Hochwasserfälle präsentiert

Pernkopf: Wichtiges Instrument für grenzüberschreitende Zusammenarbeit

Um im Hochwasserfall eine reibungslose internationale Abwicklung zu gewährleisten, wurde im Rahmen des EU-Projektes „Central European Flood Risk Assessment and Management in Centrope" (CEFRAME) ein internationales Notfallhandbuch für die Einsatzorganisationen erarbeitet. Dieses gilt besonders für die großen Flüsse mit internationalen Einzugsgebieten wie Donau, March, Thaya und Leitha.

„Durch die intensive Zusammenarbeit mit unseren Partnern in Tschechien, der Slowakei und in Ungarn sind uns in den letzten Jahren große Fortschritte beim Hochwasserschutz gelungen. Beispielsweise betreiben wir seit einigen Jahren ein gemeinsames Prognosesystem für March und Thaya, um die Menschen und Einsatzorganisationen möglichst früh vor einer drohenden Hochwassergefahr warnen zu können. Das nun fertig gestellte Notfallhandbuch ist ein weiterer Baustein eines umfassenden, international abgestimmten Hochwasserschutzes", so Landesrat Dr. Stephan Pernkopf.

Dietmar Fahrafellner, NÖ Landesfeuerwehrkommandant, erklärt dazu: „Das Hochwasserereignis im Juni 2013 hat gezeigt, dass eine koordinierte Zusammenarbeit mit unseren Nachbarländern ausschlaggebend für den Einsatzerfolg ist. Das internationale Notfallhandbuch beinhaltet wichtige Informationen rund um das Thema Hochwasser und ist zudem mehrsprachig ausgeführt. Damit wird die grenzüberschreitende Kommunikation im Einsatzfall nochmals erleichtert."

Das Notfallhandbuch beinhaltet wichtige Informationen für den Ernstfall wie auch für die hochwasserfreie Zeit. Einheitlich und mehrsprachig befinden sich darin korrespondierende Dienststellen, Ansprechpartner, hydrographische Informationen und organisatorische Aspekte. Auch Angaben über das bestehende Hochwasserschutzsystem, nationale und bilaterale Maßnahmen im Hochwasserfall gehören zum Inhalt.

Um die Kommunikation der Einsatzorganisationen im Hochwasserfall zu verbessern, erarbeiteten die CEFRAME-Partner zusätzlich ein fünf-sprachiges Fachwörterbuch, das 270 verschiedene Begriffe der Hochwasserthematik erklärt und in den jeweiligen Landessprachen wiedergibt. Das Land Niederösterreich war hier federführend. In den kommenden Wochen soll das Notfallhandbuch den betroffenen Behörden und Einsatzkräften zur Verfügung gestellt werden. Als Download steht es bereits jetzt auf der Website http://www.ceframe.eu/ zur Verfügung. Dort wurde auch das Fachwörterbuch veröffentlicht.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse

Mag. Johannes Seiter
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 4
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Nähere Informationen: Büro LR Pernkopf, Telefon 02742/9005-15473, e-mail lr.pernkopf@noel.gv.at.

Mag. Johannes Seiter
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 4
E-Mail: presse@noel.gv.at